

Kapseln enthalten, sich immer weiter fortpflanzen, und mehr Unheil stiften würde, wenn wir den Strauch nicht vertilgeten.»

»So geschieht es auch mit dem Samen des Bösen, der sich unvermerktlich in unser Herz durch Worte und böse Beispiele einschleicht. Wenn wir nicht sogleich demselben wehren, so schlägt er Wurzel, keimt, und wächst stark heran, daß man die Neigung zum Bösen nicht so leicht mehr unterdrücken und ausrotten kann. Diese Neigung zum Bösen, wenn sie so weit erstarkt ist, daß sie schädliche Früchte bringt, verbreitet sich immer weiter, wie aus einer Sünde immer eine andere entsteht, bis bittere Reue und Strafe folgen, welche den Willen zum Bösen zwar hemmen, aber nicht ganz vertilgen können.»

»Darum, mein Sohn, wache, daß sich die Neigung zum Bösen nicht in Dein Herz einschleiche, und wo sie erwachet, wende alle Sorgfalt an, sie zu unterdrücken, bevor sie zur bösen That erstarket.»

Muthwille und Strafe.

In einem Hause in München zog man Wollfäcke auf den Dachboden. Diese wurden an einem langen Seile mit einem eisernen Haken befestigt, und vier Stockwerke hoch hinaufgehäpelt.

Ein Lehrjunge sah diesem Geschäfte zu; ihm kam die Lust an, sich mit dem Wollsack auf den Dachboden hinauf ziehen zu lassen, und er wollte sich zu diesem Ende an den Haken anhängen. Die Arbeiter widerriethen es ihm, und da er von seinem muthwilligen Vorhaben nicht ablassen wollte, jagten sie ihn mit Gewalt davon.

Aber ehe sie sich's versahen, hatte der Lehrjunge, als ein Wollsack wieder aufgezogen wurde, den Haken schnell mit beyden Händen erfaßt, und hielt sich so fest daran, daß er mit demselben in die Höhe gezogen wurde. So gelangte er bis zu dem vierten Stockwerke, als ihn die Kräfte verließen, und seine Hände von dem Haken abgleiteten. Er fiel auf das Straßenpflaster herab, und beschädigte sich so sehr, daß er einige Tage darauf starb. Dieser Unglücksfall hat sich am 14. Julius 1842 ereignet.

Der Pfahl an dem Baume.

Dscar ging mit seinem Vater durch die Gärten eines Dorfes. Er sah mehrere Bäume, welche schlank und gerade gewachsen, andere aber, deren Stämme krumm und verkrüppelt waren.

»Woher kommt es,« fragte der Sohn den Vater, »daß nicht alle Bäume einen geraden Wuchs haben?«